

N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Langenschiltach
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Dienstag, den 26.11.2019

Ort: Rathaus Langenschiltach

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

ANWESEND:

Vorsitzender

Herr Hartmut Breithaupt

Ehrenamtliche Mitglieder

Herr Manfred Aberle

Herr Rolf Epting

Herr Gerhard Lehmann

Frau Bettina Oehl

Herr Werner Schultheiss

Frau Erika Schwenk

Herr Thomas Weißer

Beamte, Sachverständige usw.

Herr Bißwurm

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 20.11.2019 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

1 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

- a) Kanalverstopfung Bruckenwald
Eine Bürgerin fragt an, was unternommen wurde, damit der Kanal im Bereich Bruckenwald nicht mehr verstopfe.
Herr Bißwurm erklärt, Schuld sei eine Hecke am Friedhofsrand, die stark wurzele. Der Bauhof wolle die Hecke nicht entfernen. Aktuell bestehe keine Verstopfungsgefahr. Es werden aktuell Angebote für eine Sanierung in diesem Bereich eingeholt. Er werde Ortsvorsteher Breithaupt auf dem Laufenden halten.
- b) Durchfahrt Langenschiltach per Navigation
Eine Bürgerin weist darauf hin, dass immer wieder LKWs bis an die Brücke im Ort fahren und dann keine Wendemöglichkeit haben, weil sie nicht durchpassen. Es wäre sinnvoll, an den Ortseingängen auf die Höhe der Brücke hinzuweisen.
- c) Defekte Beleuchtung Bushaltestelle
Ein Bürger weist darauf hin, dass an der Bushaltestelle Richtung Hornberg schon seit längerem eine Leuchte defekt sei.
- d) Ein Bürger führt aus, er habe mehrmals eine Frau beobachtet, die von seinem Haus Fotos mache.
Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, sollte er die Frau sehen, werde er sie ansprechen.
- e) Die nächste Anfrage bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt Brücke „Adler“. Ortsvorsteher Breithaupt zieht den Tagesordnungspunkt vor. Allerdings dürften nur Fragen in der Fragestunde gestellt werden.
Die Bürgerin teilt mit, ihre Eltern seien Eigentümer des „Adlers“. Mit dem Abbruch der Brücke habe es einen Gestattungsvertrag gegeben, der bis zum Neubau der Brücke gelte. Nun sei es ja aber fraglich, ob überhaupt wieder eine Brücke gebaut werde. Sie stellt die Frage, wie es weiter gehe, wenn keine Brücke mehr gebaut werde und wie es sich dann mit der Haftung und dem Winterdienst verhalte, wenn ihr Anwesen dauerhaft von Fußgängern überquert werde (Parkplatz).
Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, der Gestattungsvertrag gelte nur so lange, bis die neue Brücke gebaut werde. Sollte dies nicht der Fall sein, müssten die Anlieger mit der Stadt einen neuen Vertrag aushandeln, der die dauerhafte Nutzung über das Gelände erlaube.

2 **Brücke "Am Adler" in Langenschiltach**
Entscheidung über die grundsätzliche Notwendigkeit eines Neubaus
der Brücke "Am Adler" in Langenschiltach
Vorlage: 148/19

Protokoll:

Ortschaftsrat Weißer ist befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil

Herr Bißwurm erklärt, das Erdreich um die Brücke herum sei „PAK“-belastet. Wenn nun eine neue Brücke gebaut würde, gebe es wieder teuer zu entsorgenden Aushub. Daher schlägt die Verwaltung vor, die Brücke nicht wieder zu errichten. Mit dem Anlieger werde ein neuer Vertrag ausgehandelt. Der Übergang über das Grundstück müsse dann wie ein öffentlicher Weg behandelt werden, was natürlich den Winterdienst über die Stadt beinhalte.

Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, die Anlieger würden sozusagen entscheiden, ob die Brücke gebaut werde oder nicht. Sollte der Parkplatz dauerhaft genutzt werden, gebe es einen Grundbucheintrag. Sollte dies dann so sein, bitte er um Verlängerung des Weges entlang der Straße, von der „alten Schmiede“ kommend, damit die Straße nicht zweimal gekreuzt werden müsse, um an die Bushaltestelle zu kommen.

Ortschaftsrat Epting erklärt, überall werde über Radwege nachgedacht. Spätestens dann würde die Brücke wieder benötigt. Er sei nicht glücklich über den Verwaltungsvorschlag.

Ortschaftsrat Aberle möchte auch wieder die Brücke aufgebaut haben. Wenn nicht, müsse es eine eindeutige Beschilderung und zusätzliche Beleuchtung am Parkplatz des Gasthauses geben.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat von Langenschiltach empfiehlt dem Gemeinderat die Aushandlung einer Dienstbarkeit mit dem Eigentümer des Flst.-Nr. 34 (Gasthauses „Adler“) in Langenschiltach und den ersatzlosen Rückbau der „Adlerbrücke“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: ./.

Ablehnung: 5

Enthaltung: 2

3 **Bekanntgaben, Verschiedenes**

Protokoll:

a) Ortsvorsteher Breithaupt gibt bekannt, die EDV in der Ortsverwal-

tung wurde eingerichtet.

- b) Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, der Tausch der Rutsche am Festplatz in eine Tunnelrutsche sei schwierig. Sie solle nun nach Norden gedreht werden.
- c) Ortsvorsteher Breithaupt erwähnt, der belastete Aushub, der auf dem Festplatz gelagert werde, komme nächste Woche auf die Deponie. Die Steine könnten weiter verwendet werden. Herr Bißwurm veranlasst die Abfuhr des Materials und bittet den Unternehmer, die Steine liegen zu lassen.
- d) Ortsvorsteher Breithaupt informiert, die Flickarbeiten der Straße Im Tal seien erledigt und das Kabel am Kindergarten verlegt.
- e) Herr Bißwurm teilt mit, die Brücke am Festplatz solle im Jahr 2020 saniert werden, die Brücke bei der Firma Messtronik im Jahr 2021.
- f) Ortsvorsteher Breithaupt stellt die Bitte an die Verwaltung, beim Spazierweg am Sommerberg die Lücke mit ca. 150 m zu schließen.
- g) Ortsvorsteher Breithaupt schlägt vor, den Wanderweg des Ortschaftsrates zu planen und evtl. im Jahr 2021 umzusetzen.
- h) Ortsvorsteher Breithaupt gibt die Info von Herrn Cabanis vom Zweckverband Breitband weiter, dass es eine Perspektive für den Ausbau Langenschiltach im Jahr 2021 gebe.
- i) Ortsvorsteher Breithaupt gibt die Anfrage eines Bürgers weiter, der während der Schulferien nicht nach St. Georgen komme, da in der Zeit kein Bus fahre. Die Frage nach einem Rufbus oder ähnlichem stelle sich.
- j) Herr Bißwurm informiert, für LED Beleuchtung gebe es Fördermittel. So könne die Beleuchtung in Langenschiltach getauscht werden, da vor allem Im Tal der Lack von den Straßenleuchten abplatze.
- k) Ortsvorsteher Breithaupt gibt bekannt, auf der Homepage der Stadt seien die Ortsvorsteher aufgeführt.
- l) Ortsvorsteher Breithaupt lädt zum Neujahrsempfang am 10.01.20 um 19.30 Uhr in die Stadthalle ein.

4 Verwendung der Verfügungsmittel

Protokoll:

Ortsvorsteher Breithaupt informiert, die Höhe der Verfügungsmittel betrage derzeit 7.500 Euro.

-
- a) Für die Verlängerung des Zauns entlang am Friedhof liege ein Angebot über 573 Euro vor.
Der Ortschaftsrat stimmt dem einstimmig zu.
 - b) Bauhofleiter Boje übernimmt die Anordnung der L-Steine am Festplatz. Der Nachbar ist damit einverstanden.
Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig zu.

5 Sanierung der Infotafel

Für das Dach der Infotafel liegt ein Angebot für die Eindeckung mit Bitumenschindeln in Höhe von 1.500 Euro vor.

Der Ortschaftsrat holt weitere Angebot über ein Blechdach ein.

6 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

- a) Ortschaftsrat Lehmann erkundigt sich nach dem Müllproblem an der Staude.
Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, Bürgermeister Rieger wollte das Problem mit dem Landrat besprechen. Er habe noch keine Info.
- b) Ortschaftsrat Schultheiß gibt die Bitte der Gymnastikgruppe weiter, das Licht vor dem Rathaus evtl. durch Bewegungsmelder zu steuern. Sie fühlen sich unsicher.
Ortsvorsteher Breithaupt gibt die Bitte an das Bauamt weiter.
- c) Ortschaftsrat Weißer hat eine Frage zum Winterdienst.
Herr Bißwurm bittet Herrn Weißer, sich direkt mit Herrn Boje in Verbindung zu setzen.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 29. November 2019